



400 V / 50 Hz

Biogas

Elektrische Nennleistung	kW	64
Thermische Nennleistung	kW	88
Feuerungswärmeleistung	kW	179
Brennstoffverbrauch	Nm <sup>3</sup> /h	29,8
Elektrischer Wirkungsgrad	%	35,9
Thermischer Wirkungsgrad mit LT	%	50,7
Thermischer Wirkungsgrad ohne LT	%	49,0
<b>Gesamtwirkungsgrad mit LT</b>	<b>%</b>	<b>86,6</b>

**Motor: MAN Typ: E0834 LE302**

**Generator: Leroy-Somer**

**Typ: LSA 44.3 S4**

Zylinderanzahl / anordnung	-	4 in Reihe	Spannung / Frequenz	V/Hz	400/50
Drehzahl	min <sup>-1</sup>	1500	Cos φ	-	0,8L / 0,8C
Bohrung / Hub / Hubraum	mm / mm / dm <sup>3</sup>	108/125/4,58	Wirkungsgrad im Arbeitspunkt	%	94,6
Verdichtungsverhältnis	-	11	Max. Umgebungstemperatur	°C	40
Max. motorleistung	kW	68			
Zündkerzentyp	-	M14			
Max. Ölverbrauch	kg/h	0,1			
Max. Ölfüllung	dm <sup>3</sup>	13			

**Energiebilanz**

Leistungsparameter des gelieferten BHKW

Motorlast	%	100	75	50	100
ISO Motorleistung	kW	68	51	34	68
Elektrische Nennleistung	kW	64	48	31	64
Thermische Leistung des Kühlkreises des Motors	kW	52	45	36	52
Thermische Leistung der Abgase (180 °C)	kW	30	22	17	30
Thermische Leistung der Gemischkühlung HT	kW	6	4	0	6
Thermische Leistung der Gemischkühlung LT	kW	3	1	2	3
Thermische Leistung insg.	kW	88	71	53	88
Abstrahlwärme des Motors	kW	15	13	8	15
Feuerungswärmeleistung 1)	kW	179	137	100	179
Brennstoffverbrauch	Nm <sup>3</sup> /h	29,8	22,8	16,7	29,8
Menge an Verbrennungsluft	kg/h	334	245	180	334
Abgasvolumenstrom	kg/h	370	272	200	370
Abgasturbolader	°C	430	410	390	430
Generatorwirkungsgrad be Cos φ=1	%	94,6	94,1	92,3	94,6
Elektrischer Wirkungsgrad 1)	%	35,9	35,0	31,4	35,9
Thermischer Wirkungsgrad	%	49,0	51,9	53,0	49,0
<b>Gesamtwirkungsgrad ohne LT</b>	<b>%</b>	<b>84,9</b>	<b>86,9</b>	<b>84,4</b>	<b>84,9</b>

1) Angabe nach ISO 3046

**Brennstoff: Biogas**

Mindestmethanzahl	-	100
Unteren Heizwert	MJ/Nm <sup>3</sup>	21,6
Zusammensetzung von Biogas CH <sub>4</sub> /CO <sub>2</sub>	Vol-%/Vol-%	60/40
Gasdruck in der Versorgungsleitung 1)	kPa	4÷10
Max. Gastemperatur	°C	30

1) Die Gasregelstrecke ist für MAN-Motoren standardmäßig mit 4 ÷ 5 kPa dimensioniert

**Heizwasserkreislauf**

Thermische Leistung	kW	88
Temperaturspreizung des Heizwasserkreislauf	°C / °C	88 / 70
Min. durchsatz der Kühlflüssigkeit	m <sup>3</sup> /h	4,31
Druckverlust des Heizwasserkreislauf 1)	bar	0,19
Wärmetragendes Medium	-	Heizwasser
Max. Betriebsdruck	bar	6

1) Druckverlust aller von GENTEC CHP gelieferter Sekundärkreislaufkomponenten

## LT-Kreis

Thermische Leistung	kW	3
Temperaturspreizung des LT-Kreises	°C / °C	49 / 45
Durchsatz der Kühlflüssigkeit	m <sup>3</sup> /h	0,70
Max. zulässiger Druckverlust 1)	kPa	-
Konzentration des Wärmeübertragungsmediums - Ethylenglykol / Wasser	Vol-%/Vol-%	40/60
Betriebsdruck Max.	bar	3
Schalldruck des Trockenkühlers in 10 m 2)	dB(A)	65
Max. Temperatur der Umgebungsluft	°C	35

1) Rohrabschnitt zwischen dem BHKW und dem Trockenkühler

2) Der Schalldruckpegel wird im freien Feld betrachtet

## Notkühler

Thermische Leistung	kW	88
Wärmetragendes Medium	-	Ethylenglykol/Wasser-40/60
Max. zulässiger Druckverlust 1)	kPa	-
Schalldruck des Trockenkühlers in 10 m 2)	dB(A)	65
Max. Temperatur der Umgebungsluft	°C	35

1) Rohrabschnitt zwischen dem BHKW und dem Trockenkühler

2) Der Schalldruckpegel wird im freien Feld betrachtet

## Lüftungs- und Verbrennungsluft

Lüfterdurchsatz 1)	m <sup>3</sup> /h	4300
Max. zulässiger Druckverlust (Ein- + Austritt) 2)	Pa	-
Max. Ansauglufttemperatur	°C	35

1) Bei einer Lufttemperatur von 35 ° C und Druck von 101,3 kPa.

2) HLK-Rohrleitungsabschnitte zwischen dem BHKW und dem Ein-/Austritt.

## Abgasstrecke

Durchsatz von Abgasen, feucht	kg/h	370
Abgastemperatur am BHKW-Austritt	°C	180
Max. zulässiger Druckverlust 1)	mbar	-
Flansche für Abgasschalldämpfer 2)	-	-

1) Rohrleitungsabschnitte zwischen den von GENTEC CHP gelieferten BHKW-Komponenten

2) gem. EN 1092-1

## Emissionen

CO	mg/Nm <sup>3</sup>	<650
NO <sub>x</sub>	mg/Nm <sup>3</sup>	<500

bei 5% O<sub>2</sub> in Abgasen

## Geräuschparameter

BHKW in Container-Ausführung 1)	dB(A)	65
Abgasstrecke in Entfernung von 1 m nach dem Flansch des Schalldämpfers 3)	dB(A)	80
Lüftungseintritt/-austritt 1)	dB(A)	80/80

Alle Geräuschparameter werden im freien Feld berücksichtigt.

1) Schalldruckpegel, gemessen im Abstand von 1 m vom BHKW.

2) Schalldruckpegel, gemessen im Abstand von 10 m vom Container.

3) Auf Anfrage können die Geräuschemissionen durch zusätzliche Optimierung des Standardschalldämpfers reduziert werden.

## Abmessungen und Gewicht

Abmessungen des Containers L/B/H	mm	6010/1900/2438
Trockengewicht des BHKW in der Containerausführung	kg	5100

**Betriebsbedingungen und Toleranzen**

Umgebungsdruck	kPa	100
Temperatur	°C	25
Relative Luftfeuchtigkeit	%	30
Toleranz der elektrischen Leistung	%	±3
Thermische Leistung - Toleranz	%	±7
Brennstoffverbrauch - Toleranz	%	+5

Die in diesem Datenblatt aufgeführten Leistungsparameter beziehen sich auf die Betriebsbedingungen.

Detaillierte technische Spezifikationen der Teile auf Anfrage.

Änderung der technischen Parameter und Druckfehler vorbehalten.

**Mindestanforderungen an die Gasqualität**

Parameter	Symbol	Genzwerte	Einheit	Bemerkungen
Methanzahl <sup>1)</sup>	MZ	> 100	-	Niedrigere Methanzahlen nach Rücksprache mit GENTEC CHP
Heizwert	H <sub>u</sub>	> 5	kWh / Nm <sup>3</sup>	
Chlorgehalt*	Cl	< 80	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	Chlor liegt als flüchtige Verbindung vor
Fluorgehalt*	F	< 40	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	Fluor liegt als flüchtige Verbindung vor
Gesamt - Chlor - Fluor*	Σ(Cl, F)	< 80	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	
Staubgehalt < 5 µm*		< 10	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	
Öldampf*		< 400	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	In der Gemischstrecke darf keine Kondensation auftreten
Lösungsmittel in Verbrennungsluft*	VOC	< 25	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	Bei höherer Konzentration Rücksprache mit GENTEC CHP
Siliziumgehalt <sup>2)*</sup>	Si	< 2	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	Bei höherer Siliziumkonzentrationen Rücksprache mit GENTEC CHP
Gesamtschwefelgehalt*	S	< 200	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	Im Gesamtschwefel ist Schwefelwasserstoff mitenhalten
Schwefelwasserstoff <sup>3)*</sup>	H <sub>2</sub> S	< 150	ppm	Bei höherer Schwefelwasserstoffkonzentration Rücksprache mit GENTEC CHP
		< 228	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	
Ammoniakgehalt*	NH <sub>3</sub>	< 40	ppm	
		< 30	mg / Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	
Relative Feuchte	φ	< 60	%	In der Gemischsstrecke darf keine Kondensation auftreten
Temperatur des Gasgemisches nach Gas / Luftmischer	T <sub>G</sub>	10 ÷ 30	°C	
Wasserstoff <sup>4)*</sup>	H <sub>2</sub>	< 2	% <sub>vol</sub>	

\* Sind diese Komponenten auch in der Ansaugluft enthalten, müssen sie dem Brenngas als Komponenten zugerechnet werden. Die oben genannten Grenzwerte ergeben einen Grenzwert für die Summe der in der Ansaugluft und im Brenngas enthaltenen Komponenten.

1) Für alle Brenngase, außer Erdgas, wenden Sie sich bitte an GENTEC CHP

2) Silizium kann im Motorenöl durch die Zugabe von Zusatzstoffen (Entschäumer) enthalten sein. Silizium kann aber auch in Form von Staub aufgrund einer ungenügenden Luftfilterung ins Motorenöl eingetragen werden. Daher muss die Siliziumkonzentration im Gas immer zusammen mit den Ölanalysen bewertet werden. Hohe Siliziumkonzentrationen im Motorenöl können, in Abhängigkeit des Auftretens in organischer oder anorganischer Form, zu erhöhtem Bauteilverschleiß führen. Bei erhöhtem Siliziumgehalt im Motorenöl müssen auch die Gehalte der Verschleißelemente Eisen, Chrom und Aluminium mitbewertet

3) Wenn ein Katalysator verwendet wird, darf Schwefelwasserstoff höchstens < 3 ppm (5 mg/Nm3) betragen.

4) Wenn der Wasserstoffgehalt 2 %vol überschreitet, wenden Sie sich bitte an GENTEC CHP

Freigegeben am	Erstellt von	Revision	Projekt/Angebot
28.08.2023	EB	1	